

Mirko Heuer – der Amtsinhaber

... setzt auf eine Verwaltung, die verständlich, erreichbar und unkompliziert hilft

LANGENHAGEN (BE). Mirko Heuer ist seit 2014 Bürgermeister in Langenhagen und konnte im 1. Wahlgang 36,11 % der Stimmen gewinnen. Hier sind seine Antworten auf unsere Fragen:

Frage 1: In Zeiten knapper Kassen und hoher Schulden muss die Stadt sparen. In welchen Bereichen sehen Sie Einsparungen kurzfristig als möglich an? Welche freiwilligen Leistungen sind für sie unverzichtbar?

Eine Stadt kann ihre Finanzen nicht allein durch Kürzungen dauerhaft stabilisieren. Kurzfristig sehe ich Einsparmöglichkeiten bei Beschaffungen, externen Dienstleistungen und beim Energieverbrauch. Diese Bereiche will ich konsequent prüfen. Bereits eingeleitete Sanierungs- und Neubauprojekte stehen dabei nicht zur Disposition. Gleichzeitig braucht Langenhagen eine starke Wirtschaft. Bestehende Unternehmen zu begleiten und neue Betriebe zu gewinnen, sichert unsere finanzielle Handlungsfähigkeit. Mit Airport West entwickeln wir dafür einen wichtigen Standort. Mein Ziel ist eine breitere Gewerbesteuerbasis durch wirtschaftliche Entwicklung. Das bringt keine sofortige Entlastung, ist aber eine wichtige Zukunftsperspektive. Unverzichtbar bleiben Ehrenamt, Vereine, Sport, Kultur und Angebote für Kinder und Jugendliche. Sie machen aus einer Stadt ein Zuhause für uns alle. Deshalb will ich wirtschaftliche Spielräume schaffen, um diese Leistungen auch künftig verlässlich unterstützen zu können.



Mirko Heuer. Foto: privat

Frage 2: Die Sicherheit der Bevölkerung ist wichtig. Welche Maßnahmen zur Stärkung des Sicherheitsempfindens der Bürgerinnen und Bürger sind innerhalb eines Jahres umsetzbar und von Ihnen geplant?

Präsenz zeigen. Hinschauen. Handeln. Dafür habe ich den ersten Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) in der Region eingerichtet. Ich bringe gerade eine eigene Abteilung „Stadtordnung & Sauberkeit“ auf den Weg. Den KOD werde ich erneut aufstocken, um die Präsenz weiter zu erhöhen. Die gute Zusammenarbeit mit der Polizei werde ich weiter stärken: Getrennte Streifen erreichen mehr Orte gleichzeitig, gemeinsame sind anlassbezogen sinnvoll. Es muss eine Selbstverständlichkeit sein, dass Frauen und vulnerable Bevölkerungsgruppen sich zu jeder

Tageszeit angstfrei im öffentlichen Raum bewegen. Deshalb will ich mit Bürgerinnen, Gleichstellungsbeauftragter und KOD bei abendlichen Begehungen klären, wo Licht, Übersicht oder Präsenz fehlen, und Verbesserungen angehen. Licht und gepflegte Wege stärken das Sicherheitsgefühl. Den Wiesenpark haben wir gerade beleuchtet; der Silbersee wird entlang des Fahrradweges folgen. Auch unsere Initiative „Saubere macht schöner“ werde ich fortführen, denn auch Sauberkeit erhöht das Sicherheitsgefühl. Mein Ziel: eine Stadt, in der Menschen spüren, dass sich jemand kümmert.

Frage 3: Denken Sie sich an das Ende Ihrer Wahlperiode. Für welche Errungenschaften, welchen Führungsstil möchten Sie in der Stadt dann positiv in Erinnerung bleiben?

Ich wünsche mir, dass die Menschen dann sagen: Er hat zugehört, Verantwortung übernommen und unsere Stadt gemeinsam mit uns vorangebracht. Sichtbar werden soll das an modernen Schulen, einer gut ausgestatteten Feuerwehr und einer Verwaltung, die verständlich, erreichbar und unkompliziert hilft. Begonnene Schulbau- und Sanierungsprojekte möchte ich zu guten Ergebnissen führen. Für eine weitere Sporthalle im Westen werde ich mich mit ganzer Kraft einsetzen. Ebenso wichtig ist mir eine Stadt, in der Ehrenamt Unterstützung erfährt und junge Menschen mitgestalten können. Mein Führungsstil soll von Klar-

heit, Respekt und Verlässlichkeit geprägt sein. Ich will Menschen aus Bürgerschaft, Politik und Verwaltung zusammenbringen, unterschiedliche Interessen ernst nehmen und auch schwierige Entscheidungen treffen und erklären. Erfahrung hilft dabei, ebenso Offenheit für neue Ideen. In Erinnerung bleiben möchte ich als Bürgermeister mit Herzblut, der gemeinsam mit anderen gute Ideen umgesetzt hat.

Wahlkampfabschluss mit Mirko Heuer

LANGENHAGEN (BE). Nach einer Woche, in der Hausbesuche auf dem Plan des Bürgermeisters standen, hat man am Sonnabend von 9 bis 12 Uhr noch einmal die Chance, ihn mit Fragen zu löchern, denn dann ist er mit seinem Infostand auf dem Marktplatz präsent. Seinen Abschluss im „Bürgerbüro“ am Marktplatz beging er bereits am Donnerstag unter dem Titel „Bürger mit dem Meister“.

Am Sonnabendnachmittag kann man ihm beim Turnier des Reit- und Fahrvereins Hurbertus in Krähenwinkel antreffen und natürlich gern ansprechen. Am Abend vor der Stichwahl darf der Wahlkampf „draußen bleiben“, denn dann eröffnet er in seiner Funktion als Bürgermeister die Mimuse im Theatersaal und wird dabei vielleicht selbst etwas entspannen.



Rathaus Langenhagen - Südseite.

Foto: privat

Zwei Kandidaten und drei Fragen des ECHOs

LANGENHAGEN (BE). Um den Leserinnen und Lesern unmittelbar vor der Stichwahl noch einmal Orientierung zu geben, wie die beiden verbleibenden Aspiranten auf die nächste Wahlperiode im Langenhagener Rathaus handeln würden, haben wir beiden dieselben Fragen gestellt. Die Finanzen und die Sicherheit haben wir im Vorfeld als jene Themen detektiert, die bei den meisten Menschen auf Interesse gestoßen sind.

Wer das Rathaus übernimmt – oder in seinem Büro bleiben kann, hat auf jeden Fall keine leichte Amtszeit vor sich. Jetzt kommt es darauf an, wem die Bevölkerung es mehr zutraut, den großen Dampfer Langenhagen durch stürmische Zeiten zu lotsen.

Ist es Mirko Heuer, der Amtsinhaber von der CDU, 60 Jahre alt und seit 2014 im Amt? Bei den zwei Wahlen zuvor konnte er sich von einer Welle der Sympathie

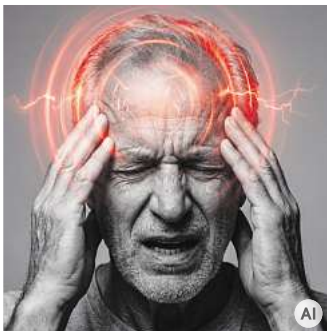
der Bevölkerung getragen fühlen.

Oder ist es Lars Barlsen, der Herausforderer von der SPD, Polizist von Beruf, 31 Jahre alt und bei der Stichwahl nur 2,27 Prozent hinter dem Amtsinhaber platziert?

Beide sind verheiratet, Väter und können Langenhagen ihre Heimatstadt nennen. Einen „Lokalmatador“, der einem auswärtigen Kandidaten oder einer auswärtigen Kandidatin gegenübersteht gibt es diesmal nicht. Da treten zwei Männer an, die schon ihre Kindheit in Langenhagen verbracht haben. Beiden nimmt man ab, dass es das Wohl ihrer Heimatstadt ist, dass sie mit der Kandidatur im Sinn haben. Einer von beiden durfte es bereits über mehr als ein Jahrzehnt beweisen – der andere würde gern den Beweis antreten. Wichtig ist, dass Sie am Sonntag wählen gehen, denn bei einer knappen Stichwahl zählt wirklich jede Stimme.

Gesundheit

ANZEIGE



Keine Kompromisse bei Migräne

Pulsieren, Pochen, Hämmern sowie Lichtempfindlichkeit und mehr: Migräne quält Betroffene meist sogar über mehrere Tage. Während viele Schmerzmedikamente lediglich den Schmerz lindern, setzt Formigran (Apotheke, rezeptfrei) gezielt dort an, wo der Migräne-Schmerz entsteht: Formigran kann die erweiterten Blutgefäße der Hirnhaut auf Normalgröße verengen und so die Ursache der Migräne direkt am Ort des Geschehens bekämpfen. Auch Begleitsymptome wie Übelkeit, Licht- oder Lärmempfindlichkeit werden bekämpft. Bereits nach zwei Stunden kann die maximale Wirksamkeit erreicht werden. Zudem sorgt Formigran für eine langanhaltende Schmerzlinderung. Die zwei Tabletten pro Packung sind daher meist ausreichend.

Für Ihre Apotheke:
Formigran
(PZN 02195485)



www.formigran.de

Vor der Einnahme sollte Rücksprache mit einem Arzt gehalten werden. • Bild KI-generiert
FORMIGRAN 2,5mg Filmtablette. Wirkstoff: Naratriptan (als Naratriptanhydrochlorid). Akute Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen mit und ohne Aura. Enthält Lactose. www.formigran.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Egal ob Knie, Hüfte oder Schulter – „Das Gel ist der Hammer!“

Rubaxx CBD Gel ist die Nr. 1 in der Apotheke. Wieso überzeugt es so viele Anwender?

Strapazierte Muskeln und Gelenkzonen können den Alltag ganz schön ausbremsen. Deshalb greifen Millionen Menschen täglich zu Muskel- und Gelenkgelen. Besonders beliebt: Rubaxx CBD Gel, die Nr. 1 aus der Apotheke. Was macht es so besonders?

Wenn Muskeln und Gelenke nicht mehr mitmachen, sehnt man sich vor allem nach einem: spürbarer Entlastung. Genau hier setzt das Rubaxx CBD Gel an. Als meistverkauftes CBD Gel aus der Apotheke schenkt es ein Gefühl von Leichtigkeit. Wir haben nachgefragt – hier sind echte Erfahrungsberichte aus dem Alltag.



Für die Hüfte

Anneliese K. erzählt begeistert: „Benutze das Gel regelmäßig 3-mal am Tag. Ich kann wieder Spazierengehen und auch Treppen steigen. Die Hüftarthrose wird nicht heilen, aber das Gel macht das Leben wieder lebenswerter.“

Für den Lendenbereich

Auch für Herbert L. bedeutet die Anwendung des Gels mehr Wohlbefinden: „Ich habe immer Beschwerden in der Lendengegend, die ganze Muskulatur ist sehr verspannt. Massiere immer vor



dem Schlafengehen Gel ein. Morgens geht es mir viel besser im Vergleich zu den Tagen, wo ich es nicht mache.“

Für den täglichen Einsatz

Viele Anwender setzen die Gele auch ganz unterschiedlich ein, je nach Bedarf. Friederike G. erzählt: „Ich bin schon lange treue Rubaxx Kundin und war sehr gespannt auf das neue CBD Gel PLUS. Meine Erwartungen wurden übertroffen, es ist wirklich eine Geheimwaffe für alles, was „ziept“. Knie, Schultern, Nacken – wird alles eingeschmiert und entspannt sich dann ganz toll.“

Das Rubaxx CBD Gel gibt es als Klassik und extra hochdosiert mit über 1000 mg CBD als Rubaxx CBD Gel PLUS. Beide Gele sind mit hochwertigem Menthol und Minzöl angerei-



chert, die für den oft beschriebenen angenehmen Kühleffekt sorgen. Die Rubaxx CBD Gele sind in der Apotheke und online erhältlich.

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx CBD Gel
(PZN 16330053)

Rubaxx CBD Gel PLUS
(PZN 20136718)

www.rubaxx.de

*CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 06/2026 • Rubaxx CBD Gel und Rubaxx CBD Gel PLUS sind Kosmetika und enthalten CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert